**Text: 766139\_Erste Hilfe So verhalten Sie sich im Notfall richtig.docx**

**1. Prompting:**

"Einfache Sprache" ist ein Kommunikationsmittel, das speziell entwickelt wurde, um Informationen klar, verständlich und zugänglich für Menschen mit unterschiedlichen Verständnishürden zu vermitteln. Sie richtet sich insbesondere an Menschen mit Lernschwierigkeiten, geistigen Behinderungen, geringen Sprachkenntnissen oder Leseschwächen. Die Definition und Anwendung von "Einfacher Sprache" umfasst mehrere grundlegende Prinzipien:   
  
1. : Verwendung von kurzen und klaren Sätzen mit einfacher Satzstruktur. Es wird darauf geachtet, Fremd- und Fachwörter zu vermeiden oder wenn nötig zu erklären.   
2. : Informationen werden in einer logischen Reihenfolge dargestellt, um das Verständnis zu erleichtern. Es wird oft eine klare Gliederung mit Überschriften und Abschnitten verwendet.   
3. : Benutzung von alltäglichen Wörtern, die für die Zielgruppe leicht verständlich sind.   
4. : Ergänzung der Texte durch Bilder oder Symbole, die den Inhalt unterstützen und das Verständnis fördern.   
5. : Wichtige Informationen werden wiederholt und oft am Ende eines Abschnitts zusammengefasst, um das Verständnis zu sichern.   
6. : Gestaltung des Textes mit ausreichendem Zeilenabstand, großer Schriftgröße und gut lesbarer Schriftart.   
  
In Deutschland und vielen anderen Ländern gibt es Organisationen und Institutionen, die Richtlinien und Standards für "Einfache Sprache" entwickeln und verbreiten. Ziel ist es, Informationen und Kommunikation barrierefrei zu gestalten und somit zur Inklusion beizutragen. Ein Beispiel für eine solche Organisation ist das Netzwerk Leichte Sprache, das häufig als Referenz für die Erstellung von Dokumenten in Einfacher Sprache herangezogen wird.   
  
Die Verwendung von Einfacher Sprache spielt eine wesentliche Rolle in der Inklusionsarbeit, da sie es ermöglicht, dass mehr Menschen Informationen unabhängig verstehen und daran teilhaben können.  
  
**2. Prompting:**

### Erste Hilfe: Erste Maßnahmen am Unfallort   
Dieser Text erklärt, was Sie tun sollen, wenn Sie als Erste\*r an einem Unfallort ankommen.   
  
#### Allgemeine Grundsätze:   
- Behalten Sie den Überblick. Wie viele Personen sind verletzt? Wer braucht am meisten Hilfe?   
- Bringen Sie Verletzte aus der Gefahrenzone, wenn nötig.   
- Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit. Ziehen Sie eine Warnweste an und sichern Sie die Unfallstelle ab (setzen Sie z.B. ein Warndreieck auf).   
- Rufen Sie den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.   
Bitten Sie auch andere Personen um Hilfe. Lassen Sie verletzte Personen nicht allein, bleiben Sie bei ihnen bis der Rettungsdienst ankommt.   
  
#### Notruf:   
- In ganz Europa können Sie kostenlos die 112 anrufen, auch wenn das Handy gesperrt ist.   
- Die Notrufnummer der Polizei ist 110.   
- Geben Sie an   
 - Wo ist der Unfall passiert?   
 - Was ist passiert?   
 - Wie viele Personen sind betroffen? - Welche Verletzungen gibt es?   
 - Legen Sie nicht auf, warten Sie auf Rückfragen.   
  
#### Patient aus der Gefahrenzone bringen:   
- Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie verletzte Personen bewegen müssen.   
- Ziehen Sie die Person mit einem festen Griff unter den Achseln auf Ihren Oberschenkel und bringen Sie sie an eine sichere Stelle.   
- Ist die Person bewusstlos? Atmet sie?   
 - Bringen Sie die Person in die stabile Seitenlage.   
 - Beginnen Sie mit Wiederbelebungsmaßnahmen.   
  
#### Helm abnehmen:   
- Zwei Helfer arbeiten zusammen.   
 - Einer kniet am Kopf und hält den Helm und den Kiefer.   
 - Der andere öffnet das Visier und den Kinnriemen und hält den Hals.   
 - Der erste Helfer zieht vorsichtig den Helm ab, ohne den Hals zu bewegen.   
 - Ist die Person bewusstlos und atmet sie, legen Sie sie in die stabile Seitenlage.   
  
#### Psychische Erste Hilfe: Für das Opfer da sein   
- Sagen Sie dem Verletzten, dass Sie bei ihm bleiben.   
- Bitten Sie Schaulustige, Abstand zu halten.   
- Halten Sie die Hand oder die Schulter des Verletzten leicht, aber vermeiden Sie Berührungen am Kopf.   
- Reden Sie ruhig mit dem Verletzten und hören Sie zu, wenn er spricht.   
  
Diese Maßnahmen helfen, Verletzten am Unfallort zu helfen und auf den Rettungsdienst zu warten.